

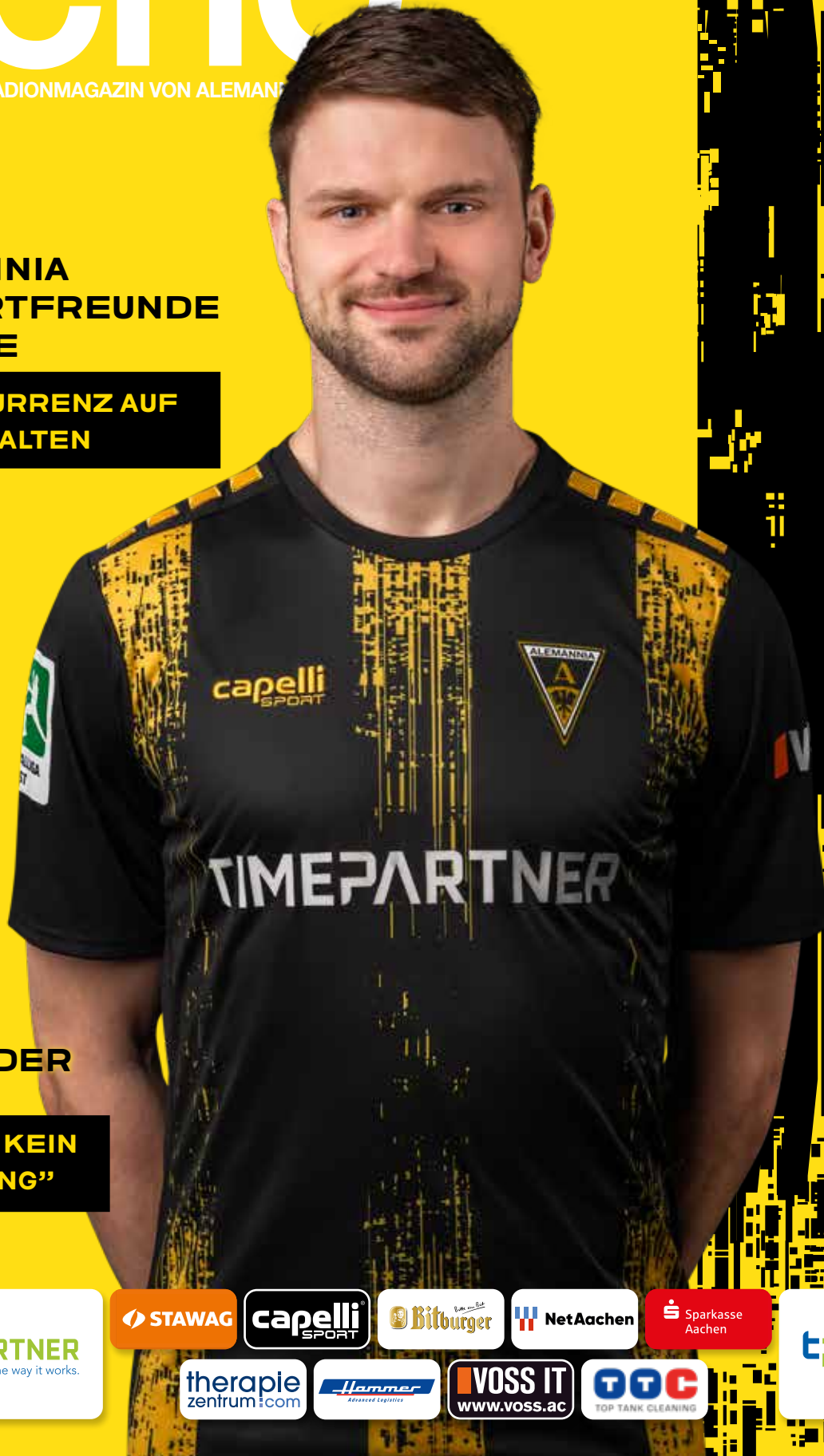


# TIVOLI ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA

**ALEMANNIA  
vs. SPORTFREUNDE  
LOTTE**

**DIE KONKURRENZ AUF  
DISTANZ HALTEN**



**ALEXANDER  
HEINZE**

**„DAS WIRD KEIN  
SPAZIERGANG“**

**tp TIMEPARTNER**  
the way it works.

**STAWAG**

**capelli  
SPORT**

**Bitburger**  
Das neue Bild

**NetAachen**

**Sparkasse  
Aachen**

**tp TIMEPARTNER**  
the way it works.

**therapie  
zentrum.com**

**Hammer**  
Advanced Logistics

**VOSS IT**  
www.voss.ac

**TTC**  
TOP TANK CLEANING



# Power für unsere Umwelt

[wirfuerdasklima.de](http://wirfuerdasklima.de)

 **STAWAG**

# Vorwort

Liebe Alemannen,

zum heutigen Heimspiel dürfen nach der aktuellen NRW-Coronaschutzverordnung wieder mehr Zuschauer auf dem Tivoli dabei sein. Umso wichtiger ist heute, dass wir unser Team gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, die Sportfreunde Lotte, wieder lautstark von den Rängen unterstützen. Vor dem Hintergrund, dass die Konkurrenz im Abstiegskampf am vergangenen Wochenende gepunktet hat und wir leider mit leeren Händen aus Mönchengladbach zurückgekehrt sind, gilt es nun, wieder gemeinsam mit viel Leidenschaft und breiter Brust das nächste Spiel anzugehen. Auch wenn unsere Serie von sechs ungeschlagenen Spielen nun vorbei ist, bin ich davon überzeugt, dass wir wieder schnell in die Erfolgsspur zurückkehren werden.

An dieser Stelle möchte ich allerdings auch ein paar Worte an einen kleinen Teil unserer Anhänger richten, die leider immer wieder dafür sorgen, dass unser Verein negativ auffällt. Zuletzt ist dies beim Auswärtsspiel in Wiedenbrück geschehen. Bei einem Becherwurf ist ein Schiedsrichterassistent leicht am Hinterkopf getroffen worden. Derartiges Fehlverhalten ist nicht zu tolerieren. Neben der empfindlichen Geldstrafe von in diesem Fall 1.500 Euro leidet unser Verein durch solche Aktionen unter einem Imageschaden. Die Alemannia freut sich über jegliche Unterstützung von den Rängen und ist sich des hohen Stellenwerts ihrer Fans

bewusst. Dennoch sind Geldstrafen, besonders in diesen coronabedingt unübersichtlichen Zeiten, eine große Last für den Klub. Daher wünsche ich mir, dass wir auch heute wieder – wie wir es in den letzten Wochen vorbildlich auf dem Aachener Tivoli immer wieder gezeigt haben – geschlossen hinter unserem Team stehen und unserer Mannschaft als Alemannia-Fans mit Anfeuerungen zum Sieg verhelfen.

Besonders danken möchte ich unserer Ultra-Gruppierung „Yellow Connection“. Unter ihrer Initiierung und Umsetzung konnten in den vergangenen Tagen etliche Sachspenden – ob haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente, Erste-Hilfe-Artikel, Schlafsäcke oder Taschenlampen und vieles mehr – gesammelt werden. Zahlreiche Fans sind dem Aufruf gefolgt, Sachspenden zu unseren Fanshops und unserem Fantreff am Stadion zu bringen, um den Menschen in der Ukraine zu helfen. Mit Hilfe der Hammer Spedition werden die Sachspenden in Lastwagen in Richtung Ukraine gebracht. Dafür möchte ich allen Beteiligten außerordentlich danken.

Nun möchte ich noch unsere Gäste aus Lotte zum heutigen Heimspiel begrüßen. Ich wünsche den Sportfreunden ein sportlich faires Spiel. Und bleiben Sie gesund.

Ihr Ralf Hochscherff



Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Sascha Eller

Redaktion:  
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,  
Lutz van Hasselt, Leon Peters,  
Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
9. März 2022

Titelfoto:  
Conor Crowe

Fotos:  
Martin Ratajczak  
Jérôme Gras  
Manfred Heyne  
Fabian Nelleßen  
Andreas Steindl  
Archiv  
Sportfreunde Lotte

Layout:  
Michael Bremen

Druck:  
Druckerei Ralf Küster



## Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49



## Viertelfinale im Bitburger-Pokal terminiert

Nachdem die Alemannia durch einen 2:0-Sieg gegen den TuS Langerwehe in die nächste Runde des Bitburger-Pokals eingezogen ist, steht nun der Termin für die Viertelfinalpartie fest. Gegen den bereits ausgelosten Gegner Borussia Freialdenhoven aus der Mittelrheinliga geht es am Mittwoch, den 06.04.2022, um 18.30 Uhr um den Einzug in das Halbfinale. Gespielt wird bei der Borussia in Freialdenhoven. Informationen zum Ticketverkauf folgen.

## Erneut mehr Zuschauer möglich

Die aktuell gültige NRW-Coronaschutzverordnung enthält einige Lockerungen. So dürfen die einzelnen Sitzplatz-Blöcke jetzt zu 75% statt zu 50% befüllt werden. Für Jugendliche bis 17 Jahre entfällt außerdem die 2G-Plus-Nachweispflicht. Die Stehplätze müssen allerdings weiter geschlossen bleiben. Laut der Corona-Schutzverordnung

müssen zuerst die Sitzplätze befüllt werden. Da für Gäste aus Lotte ein eigener Block und Eingang vorgesehen ist und keine kurzfristigen Änderungen am mehrstufigen Sicherheitskonzept genehmigt werden können, müssen die Inhaber von Stehplatz-Dauerkarten erneut in die vorhandenen Sitzplatz-Blöcke umverteilt werden. Es gelten weiterhin 2G-Plus sowie durchgehende Maskenpflicht.



# ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

# ALEMANNIA UNTERLIEGT IN GLADBACH KNAPP MIT 2:3

**Nach sechs Ligaspielen ohne Niederlage musste die Alemannia am vergangenen Spieltag ein bitteres 2:3 (1:1) bei der U23 von Borussia Mönchengladbach hinnehmen. Zwei Tore von Tim Korzusek (8./67.) reichten am Ende nicht zu einem Punktergebnis. Steffen Meuer (14.), Semir Telalovic (48.) und Michael Wentzel (85.) besorgten vor 443 Zuschauern die Tore für die Gastgeber.**

Mit Blick auf das Personal ließ Alemannia-Trainer Fuat Kilic die gleiche Elf auflaufen, die in der Vorwoche den Bonner SC auf dem Tivoli empfing. Mit Lars Oeßwein und Ricardo Antonaci nahmen zwei lange verletzte Akteure – Oeßwein kam in der Liga zuletzt im Hinspiel gegen die Borussia zum Einsatz – auf der Bank Platz. Unbeirrt von der Rotation im Pokalspiel gegen den TuS Langerwehe drei Tage zuvor startete die Alemannia im Grenzlandstadion frisch ins Spiel. Bereits nach acht Minuten klingelte es dann in der Kiste: Oluwabori Falaye zog im Mittelfeld mehrere Gladbacher auf sich und sah den startenden Korzusek auf dem rechten Flügel. Der flinke Außenbahnspieler nahm Tempo auf und donnerte das Leder unhaltbar unter die Latte – frühes Führungstor für die Schwarz-Gelben. Zwei Zeigerumdrehungen später hatte Korzusek sogar das 2:0 auf dem Kopf: Selim Gündüz fand sein Pendant auf der rechten Seite per gefühlvoller Flanke, Korzusek köpft aber freistehend einen Tick zu hoch (10.). Und so kam es, wie es kommen musste: Tugrul Erat leistete sich auf der

rechten Seite einen Ballverlust, den die Elf von Trainer Heiko Vogel gnadenlos ausnutzte: Toptorjäger Meuer wurde freigespielt und versenkte den Ball rechts unten zum 1:1 (14.). Zwei frühe Tore in Mönchengladbach-Rheydt, wobei die Alemannia nach dem schnellen Ausgleich etwas den Faden verlor. Die Gastgeber setzten die Tivoli-Kicker unter Druck, versuchten es immer wieder über die linke Angriffsseite. Die gefährlichste Aktion: Phil Kemper setzte sich auf der linken Außenbahn durch und brachte einen scharfen Ball vor den Kasten von Alemannias Torwart Joshua Mroß – Meuer verpasste jedoch knapp (21.). Ansonsten gab es in Halbzeit eins keine nennenswerten Aktionen mehr, lediglich Korzusek musste kurzzeitig behandelt werden, konnte aber weiterspielen (41.).

Kaum waren die Teams nach der Pause wieder auf dem Platz, musste die Alemannia den zweiten Gegentreffer schlucken. Der Fohlen-Nachwuchs kam aufgeweckt aus der Kabine und münzte dies in das 2:1 um: Telalovic tauchte plötzlich frei vor Mroß auf und überwand diesen zur Gladbacher Führung (48.). Kalte Dusche für die Alemannia, die sich danach schüttelte und begann, am Ausgleich zu feilen. Zunächst reagierte der Trainer und wechselte doppelt: Jannis Held und Dino Bajric kamen für Peter Hackenberg und Hamdi Dahmani in die Partie. Die Gäste, unterstützt durch etwa 300 mitgereiste Anhänger, produzierten in der Folge einige Standards, von denen einer tatsächlich das 2:2 einleitete. Sebastian Schmitt flankte per Freistoß in

den Strafraum, wo Gladbachs Keeper Jan Olschowsky Falaye übel mit der Faust im Gesicht traf. Schiedsrichter Yannick Rupert entschied auf Elfmeter (64.). Alemannias Angreifer musste benommen raus und der Borussia-Torhüter sah Gelb. Korzusek übernahm die Verantwortung vom Punkt – der Offensivmann versenkte trocken zum Ausgleich (67.). Gladbach antwortete mit Mika Schroers, der aus 18 Metern volley abzog – knapp drüber (72.). Eine rassistische Schlussphase brach an, in der die Gastgeber das bessere Ende für sich haben sollten. Erst fand Kemper per Flanke erneut Meuer, der völlig freistehend knapp über die Querlatte köpft (80.). Fünf Minuten später landete das Spielgerät dann doch im Aachener Netz. Im Anschluss an eine Ecke konnte die Alemannia den Ball nicht klären – am Ende war Wentzel der Nutznießer, der die Kugel abgelegt bekam und aus kurzer Distanz in die Maschen hämmerte. 3:2 für die Gastgeber, Alemannia schien geschlagen – hätte aber noch eine dicke Chance: Schmitt flankte in den Strafraum, Bajric verlängerte per Kopf. Nach zu kurzer Abwehr erhielt Bajric den Ball erneut und zog ab, Olschowsky hob ab und rettete stark zur Ecke. Schlussendlich blieb es beim knappen Sieg für die Borussia. Trotz des Dämpfers für die Alemannia im Abstiegskampf stellte Fuat Kilic klar: „Wir müssen weitermachen und dürfen die Köpfe nicht hängen lassen. Heute haben wir die Grundtugenden nicht ganz auf den Platz bekommen. Aber schon gegen Lotte haben wir die Möglichkeit, dieses Ergebnis zu korrigieren.“







Jetzt bei uns  
Probefahren.



## Unser Wowwagen.

**Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.<sup>1</sup>**

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,<sup>1</sup> die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

**Wir bringen die Zukunft in Serie.**

<sup>1</sup> Optionale Sonderausstattung.  
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



**Volkswagen**

**Volkswagen Zentrum Aachen  
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

# Next Level Internet!



NetAachen

Für Neu- und Bestandskunden.



**100 Mbit/s bekommen**

**Keine Kosten für Bereitstellung oder Wechsel!**

**Internet mit bis zu 1 Gbit/s**



**6 Monate 50 Mbit/s bezahlen\***



[netaachen.de](https://netaachen.de)

Ralf, Leiter Netzinfrastruktur

\* Die Aktion gilt für Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Beauftragung bis zum 19.06.22. In den ersten 6 Monaten wird die mtl. Preisdifferenz zur nächstkleineren Bandbreite erlassen. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Je nach gewähltem Tarif können einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Neukunden: Der Kunde kann bis zum 19.12.22 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist ein erneuter Vertragsabschluss über 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf eine höhere Bandbreite und in die aktuellste Tarifgeneration. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen.



# INTERVIEW





## Alexander Heinze

# „DAS WIRD KEIN SPAZIERGANG“

Seit dem Winter spielt Alexander Heinze wieder für Alemannia Aachen. Der 28-jährige Abwehrspieler hatte den Verein im Sommer verlassen, um nun nach etwa einem halben Jahr erneut für die Aachener aufzulaufen. Nach seinen ersten Spielen seit seiner Rückkehr haben wir mit ihm über den angestrebten Klassenerhalt, seine aktuelle Form und seine kürzlich erlittene Schulterverletzung gesprochen.

**Alex, ihr habt am vergangenen Wochenende mit dem 2:3 bei Borussia Mönchengladbach II eure erste Niederlage in 2022 kassiert. Was hat am Ende zumindest für einen Punktergebnis gefehlt?**

Wir hätten das 2:2 über die Zeit bringen müssen, aber das haben wir leider nicht geschafft. Das gesamte Spiel über, außer in den Anfangsminuten, hatten wir nicht die Spannung und den Fokus aus den Spielen zuvor. Diese Dinge braucht es, um in dieser Liga zu gewinnen. Das hat leider zu sehr gefehlt, das gilt es jetzt schnellstmöglich wieder abzustellen.

**Wie hat die Mannschaft die Niederlage aus deiner Sicht verarbeitet?**

Wichtig ist, dass wir alle direkt nach dem Spiel diese fehlende Spannung als Grund für die Niederlage ausgemacht haben. Auch bei den Trainingseinheiten im Anschluss war spürbar, dass jeder wusste, woran es gefehlt hat. Wir haben als Mannschaft nicht die Leistung gebracht, die wir eigentlich imstande sind abzurufen.

**Die Konkurrenz um euch herum hat im Kampf um den Klassenerhalt währenddessen gepunktet. Wie nimmst du das wahr?**

Dass Bonn jetzt wiederum vor uns steht, hätte man vor zwei Wochen wohl nicht so erwartet, aber so schnell kann es gehen. Das muss uns zeigen, dass es aber auch genauso schnell wieder in die andere Richtung gehen kann. Wenn wir wieder unsere Punkte holen, werden wir auch wieder von den Abstiegsplätzen heruntersinken. Dass wir jetzt bis zum Saisonende jedes Wochenende gewinnen, war auch unwahrscheinlich, daher müssen wir weiter von Spiel zu Spiel punkten.

**Wie oft schaust du dir die Tabelle an?**

Ich schaue einmal die Woche nach dem jeweiligen Spieltag drauf und dann weiß ich, wo wir stehen. Und so gehen wir auch das nächste Spiel an.

**Du bist jetzt seit knapp drei Monaten wieder Alemannia-Spieler. Deinen Vertrag hast du ein paar Tage vor deinem 28. Geburtstag unterschrieben. War das dein persönliches, vorgezogenes Geburtstagsgeschenk?**

Ja, gewissermaßen schon (lacht). Die Freude war groß. Ich bin mit dem Verein eng verbunden. Die Situation vor der Winterpause war nochmal um einiges schlechter als momentan. Es gab für mich nur eine Meinung. Mit den veränderten Rahmenbedingungen, den personellen Verstärkungen und den neuen alten sportlichen Kräften in der Führung war ich schnell überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen werden.

**War das für dich die schnellste Vertragsunterschrift in deiner Karriere?**

Da muss ich überlegen. Aber vermutlich ja, doch. Das ging schon sehr schnell. Als ich dann wieder auf dem Platz stand, hat es mich sehr gefreut, dass ich wieder mithelfen darf.

**Während deiner Abwesenheit als Spieler bist du dennoch häufig zu den Heimspielen am Tivoli gegangen. Wie hast du die Zeit auf der Tribüne erlebt?**

Bis auf ein Spiel habe ich jedes Spiel vor Ort verfolgt. Die Entwicklung in der Hinrunde hat schon wehgetan. Es ging nahtlos dort weiter, wo wir in der Rückrunde 2021 aufgehört hatten. Das vergangene Jahr war in Summe zum Vergessen.

**Dein Trainer Fuat Kilic sagte im Januar in einem Interview, dass du sehr schnell wieder ins Team gefunden hast, ohne die nötige Spielpraxis in den letzten Monaten gehabt zu haben. Hat dich das selbst überrascht?**

Ich habe schnell gemerkt, dass ich wieder ins Training und in die Abläufe hineinfinde. Nach dem ersten Testspiel war ich wieder drin. Aber dass es so schnell ging mit dem ersten Tag, hat mich dann auch schon etwas überrascht.

**Im Heimspiel gegen Homberg hast du dich an der Schulter verletzt. Wie geht es dir jetzt?**

Die Schulter war in der Szene kurzzeitig ausgekugelt. Aber wie beim ersten Mal schon habe ich keine größeren Begleitverletzungen davon getragen. Das bedeutet, dass man nicht operativ eingreifen muss. Aber nichtsdestotrotz ist das Gelenk jetzt, wenn die Schulter einmal draußen war, angegriffen. Damit kann die Schulter schneller wieder auskugeln. Mit dem Risiko muss ich jetzt erstmal leben. Jetzt muss ich schauen, dass ich die Schulter noch extra stärken – mit täglichem Training.

**Also gehts dann für dich häufiger in den Krafraum mit Peter Hackenberg?**

Ja (lacht). Ich bin auch schon vorher im Krafraum gewesen, aber jetzt ist der Fokus für das persönliche Training nochmal ein anderer. Aber jetzt habe ich wieder ein gutes Gefühl. Das wird mich nicht hemmen.

**In diesem Jahr seid ihr zuhause noch ungeschlagen, ihr habt drei von vier Heimspielen gewonnen. Was läuft aus deiner Sicht mit dem Jahreswechsel besser?**

Der Kader ist breiter aufgestellt. Die Positionen sind doppelt besetzt. Die Quantität und Qualität haben zugenommen, was dazu führt, dass wir gut ins neue Jahr gestartet sind. Dementsprechend optimistisch bin ich, dass wir den Nichtabstieg schaffen werden.

**Jetzt kommen die Sportfreunde Lotte, eine Mannschaft, die hinter euch in der Tabelle steht. Wie geht ihr das Spiel an?**

Wir müssen wieder auf uns schauen und das abrufen, was wir in den Heimspielen gegen Lippstadt, Homberg und Uerdingen gezeigt haben. Wenn wir da wieder hinkommen, mache ich mir keine Sorgen. Aber Fakt ist, dass wir die Spannung und Konzentration aus diesen erfolgreichen Spielen brauchen. Das wird kein Spaziergang.

**Und ein Ritual wird es auch heute wieder geben. Es gibt Kaffee vor dem Spiel...**

Ja, das gehört dazu. Den gibts anderthalb Stunden vor Anpfiff. Ich trinke aber auch gerne mal einen grünen Tee, der ist gut für Fußballer zur Regeneration. Das habe ich irgendwann mal aufgeschnappt und mache ich ab und zu mal. Tee und Kaffee im Wechsel.

# IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

  
FRINGS  
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

[www.stb-frings.de](http://www.stb-frings.de)

## Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◇ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◇ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◇ Bremsproben
- ◇ Überwachungen
- ◇ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◇ Gefahrgutschulung

  
dispo

  
Tf<sup>®</sup> Technical  
Service GmbH

[technical@dispo-tf.de](mailto:technical@dispo-tf.de) (+49) 030 930 222 195



 **VOSS IT**

# Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

- kanzerogene
- fortpflanzungsgefährdende
- erbgutschädigende
- leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
- Stoffe die freies Chlor enthalten

## Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

### Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

**ADR GMP HACCP**

Service: Reinigung, Aufheizen & Handling

**IBC CONTAINER**

**FREE WiFi**

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr  
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

**Am Eifeltor 4** (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15  
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de



## DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

### UNSERE LEISTUNGEN

#### PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

#### SPORTPHYSIOTHERAPIE

#### ERGOTHERAPIE

#### LOGOPÄDIE

#### OSTEOPATHIE

#### HAUSBESUCHE

#### PRÄVENTIONSKURSE

#### ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7  
52477 Alsdorf  
02404 68389

#### ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39  
52477 Alsdorf  
02404 596 59 51

#### ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a  
52146 Würselen  
02405 40 999 77

#### ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27  
52146 Würselen  
02405 40 64 175

#### ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128  
52070 Aachen  
0241 47 57 013 013

#### ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32  
52062 Aachen  
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden  
für jede Immobilie den passenden Käufer





# YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



**Logistik Campus Eschweiler**

**105.000 qm Nutzfläche**

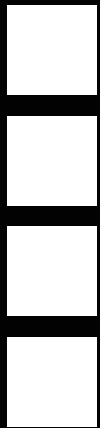




**capelli**<sup>®</sup>  
SPORT

# TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER  
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0  
CAPELLISPORT.EU  
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



# UNSER KADDER

# ALEMA

TOR

JOSHUA  
MROB

01



LUKA  
LOŠIĆ

31



ABWEHR

JANNIS  
HELD

02



LARS  
OEBWEIN

03



FRANKO  
UZELAC

04



LUKAS  
WILTON

07



RICARDO  
ANTONACI

22



PETRO  
HACI

24



MITTELFELD

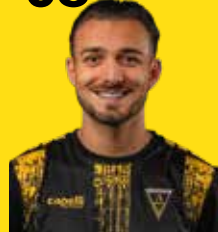
FREDERIC  
BAUM

06



DINO  
BAJRIC

08



MERGIM  
FEJZULLAHU

10



MARCO  
MÜLLER

15



TUGRUL  
ERAT

17



TIM  
KORIC

18



ANGRIFF

JANNIK  
MAUSE

09



OLUWABORI  
FALAYE

11



ERGÜN  
YILDIZ

19



HAMDI  
DAHMANI

30



TRAINERSTAB/  
BETREUER

FUAT  
KILIC



Trainer

IBRAHIM  
CELIK



Co-Trainer

KOLJA  
WRASE



Athletik-  
Trainer

HANS  
SPILLMANN



Torwart-  
Trainer

NILS-PATRICK  
MÜLLER



Physio/  
Rehatrainer

# NNIA AACHEN

# 2021/2022

Auf Tour mit



[www.eifelgold-reisen.de](http://www.eifelgold-reisen.de)

ER  
KENBERG



MARCEL  
DAMASCHEK



ALEXANDER  
HEINZE



ALDIN  
DERVISEVIC



ZUSCHEK



SELIM  
GÜNDÜZ



SEBASTIAN  
SCHMITT



DUSTIN  
ZAHNEN



MATTI  
CEBULLA



NILS  
BLUMBERG



VLERON  
STATOVCI



THOMAS  
LANGE



Physio

MICHAEL  
BERGER



Physio

DR.  
ALEXANDER  
MAUCKNER



Mann-  
schaftsarzt

DR. HARALD  
THORSTEN  
ROHDE



Mann-  
schaftsarzt

MOHAMMED  
HADIDI



Zeugwart

WERA  
BOSELLER



Zeugwartin



**Nobis** Backwaren  
& Printen  
Café

Seit 1858



# You'll never work alleng!

**Wir bieten Ihnen**

\_ einen sicheren Arbeitsplatz mit  
pünktlichem und übertariflichem Gehalt

\_ viele attraktive Zusatzleistungen:  
Infos unter [www.nobis-printen.de/benefits](http://www.nobis-printen.de/benefits)

\_ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere  
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: [zukunft@nobisprinten.de](mailto:zukunft@nobisprinten.de)

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313

**Verkäufer (m/w/d)**  
zur Erweiterung unserer Teams  
in Aachen und Umgebung auf  
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

**RUBYMEDIA**  
Wir bringen Ihre  
Werbung zum  
**LEUCHTEN**  
[www.rubymedia.de](http://www.rubymedia.de)

**RUBYMEDIA**  
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

**DIGITALE AUSSENWERBUNG**

- Ich bin Reichweite <<
- Ich bin günstig <<
- Ich bleibe im Kopf <<
- Ich bin beliebt <<
- Ich mache Marken <<
- Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für  
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

[www.rubymedia.de](http://www.rubymedia.de)



**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon**  
**Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter  
Auf der Hüls 140  
52068 Aachen

[info@erstes-aachener-gartencenter.de](mailto:info@erstes-aachener-gartencenter.de)  
Telefon 0241 16 24 35  
Telefax 0241 16 65 47



Weil es immer auf die Technik ankommt.



GRONEN<sub>GMBH</sub>

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design  
Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · [info@gronen.net](mailto:info@gronen.net) · [www.gronen.net](http://www.gronen.net)





# SPORTFREUNDE LOTTE

**ANSCHRIFT:** Jahnstraße 8, 49504 Lotte

**INTERNET:** [www.sf-lotte.de](http://www.sf-lotte.de)

**GRÜNDUNGSJAHR:** 1929

**VEREINSFARBEN:** Blau-Weiß

**STADION:** Stadion am Lotter Kreuz (10.059 Plätze)

**VORSTANDSVORSITZENDER:** Sven Westerhus

**TRAINER:** Andy Steinmann

## Abgänge

Leon Demaj (SC Fortuna Köln), Luca Menke (SV Elversberg), Dino Bajric (Alemannia Aachen), Justin Plautz (FC St. Pauli II), Sertan Yigenoglu (Usak Spor), Conrad Azong (FC Progrès Niederkorn), Bennet van den Berg (FC St. Pauli II), Ryoya Ito (SV Lippstadt), Florent Berisha (FC Oberneuland), Nils Stettin (Eintracht Mahlsdorf), Rami Kanjo (SV Bevern), Tom Planitz (FC Eintracht Rheine), Adrián Goransch (pausiert), Filip Lisnic, Nino Lacagnina, Selim Ajkic (alle vereinslos), David Buchholz (Karriereende)

## Kader

### Tor:

Jhonny Peitzmeier 1 – Michael Luyambula 24

### Abwehr:

Manasse Fionouke 3 - Luis Allmeroth 4 – Dominic Minz 5 – Dominique Domröse 11 – Tae-ho Kim 14 – Luis Sprekelmeyer 20 – Cinar Sansar 27 – Tyson Richter 29 – Jakob Duhme 36

### Mittelfeld:

Timo Brauer 6 – Emir Terzi 8 – Ka-ram Han 13 – Niklas Determann 16 – Maximilian Franke 18 – Austin Amer 19 – Konstantinos Keissoglou 21 – Erhan Yilmaz 39

### Angriff:

Emre Aydinel 7 – Hakim Traoré 9 – Cedric Euschen 10 – Robert Nnaji 12 – Drilon Demaj 17 – Excaucé Andzouana 23 – Jaroslaw Lindner 34

### Bilanz:

10 Spiele - 1 Sieg – 4 Unentschieden – 5 Niederlagen

## Zugänge

Erhan Yilmaz (Viktoria Berlin), Adrián Goransch (CF América), Hakim Traoré (VfL Osnabrück), Cedric Euschen (Fortuna Düsseldorf II), Cinar Sansar (SV Lippstadt), Nils Stettin (Energie Cottbus), Michael Luyambula (VfB Lübeck), Manasse Fionouke (Werder Bremen II), Ka-ram Han (FC Oberneuland), Jaroslaw Lindner (BSV Schwarz-Weiß Rehden), Tyson Richter (BFC Dynamo), Robert Nnaji (SSVg Velbert), Konstantinos Keissoglou (VfL Osnabrück U19), Dominique Domröse (SC Freiburg U19), Niklas Determann (Bayer Leverkusen U19), Luis Allmeroth (KSV Hessen Kassel), Dominic Minz (SC Paderborn II), Florent Berisha (SV Lippstadt), Tae-ho Kim (Kickers Offenbach U19), Maximilian Franke (SC Verl), Luis Sprekelmeyer (VfL Osnabrück), Austin Amer, David Buchholz (beide vereinslos)

## IN 2022 NOCH SIEGLOS

Die Sportfreunde Lotte haben ihren letzten Sieg kurz vor Weihnachten beim Auswärtsspiel in Homburg eingefahren. Das Siegtor zum 2:1 fiel erst kurz vor Schluss, groß war der Jubel anschließend. Die Miniserie von zwei Siegen in Folge – in der Vorwoche gab es ebenfalls einen Dreier gegen Fortuna Düsseldorf II – sollte allerdings schnell wieder vorbei sein. Im neuen Jahr sammelte der ehemalige Drittligist bisher lediglich zwei Zähler. Am vergangenen Wochenende konnte ein 0:1-Rückstand gegen die Zweite Mannschaft des 1. FC Köln noch überraschend durch ein spä-

tes Tor zehn Minuten vor Schluss ausgeglichen werden. Anschließend resümierte SFL-Coach Andy Steinmann: „Mehr war heute ehrlicherweise auch nicht wirklich drin.“ Das zweite Remis in 2022 sammelten die Sportfreunde beim Gastspiel in Wiedenbrück – auch hier stand am Ende ein 1:1-Unentschieden auf der Anzeigetafel. Besonders bitter verlief der Herbst für die Mannschaft aus dem Tecklenburger Land. In elf Begegnungen konnte das Steinmann-Team den Platz nur einmal als Sieger verlassen, demgegenüber stehen zehn Niederlagen.

Allerdings haben sich die Sportfreunde in diesem Jahr bereits zweimal gegen Topteams aus dem oberen Tabellendrittel achtbar aus der Affäre gezogen und am Ende nur knapp verloren. In den Heimspielen gegen Preußen Münster und Fortuna Köln musste sich Lotte jeweils mit nur einem Tor Unterschied, 2:3 und 1:2, geschlagen geben. Auch der neue Flügelspieler Hakim Traoré stand bei diesen Duellen auf dem Platz. Der Linksaußen wechselte im Winter aus der Dritten Liga in die Regionalliga West. Beim VfL Osnabrück kam er nur auf einen Kurzeinsatz, sodass der 20-Jährige beschloss, sich den Sportfreunden Lotte anzuschließen, um in der Rückrunde wieder Spielpraxis zu sammeln. Auch Luis Sprekelmeyer wechselte von der Bremer Brücke ins rund 20 Kilometer entfernte Lotte. Die 19-jährige Leihgabe soll die Abwehr im Abstiegskampf verstärken. Zudem kehrte Erhan Yilmaz ans Lotte Kreuz zurück. Der offensive Mittelfeldspieler spielte bereits in der pandemiebedingt abgebrochenen Saison 2019/2020 für die SFL. Damals gelangen ihm in 18 Spielen drei Tore sowie zwei Torvorlagen. Zuletzt lief der 27-Jährige für den Drittligisten Viktoria Berlin auf. Die Wintertransfers komplett machen die Neuzugänge vier und fünf. Die beiden Außenbahnspieler Maximilian Franke vom Drittligisten SC Verl (auf Leihbasis) und Jaroslaw Lindner vom BSV Rehden

verstärken das Team für den Rest der Saison.

„Jaro“ Lindner kann auf eine jahrelange Lotte Vergangenheit zurückblicken. Der 33-Jährige lief 82-mal für die Blau-Weißen in der Dritten Liga auf und feierte in der Saison 2016/2017 wohl seinen größten Erfolg, als er mit seinem Team bis ins Viertelfinale des DFB-Pokals marschierte. Besonders in Erinnerung bleibt bis heute der 2:0-Sieg im Pokal-Achtelfinale gegen 1860 München. Lindner brachte sein Team mit einem Schuss aus kurzer Distanz, der die Unterkante der Latte noch touchierte, in Führung. Im Schneetreiben von Lotte feierten die Gastgeber den wohl größten Erfolg in der jüngeren Vereinsgeschichte. In der nächsten Runde musste Lotte sich schließlich dem späteren DFB-Pokalsieger Borussia Dortmund mit 0:3 geschlagen geben.

Zwei Jahre später mussten die Sportfreunde den Gang in die Vierte Liga antreten. Nach drei Jahren in der dritthöchsten Spielklasse spielen die Westfalen nun bereits wieder im dritten Jahr in der Regionalliga West. Nachdem die letzte Saison als Tabellen-15. abgeschlossen wurde, kämpfen die Sportfreunde Lotte auch dieses Jahr wieder um den Klassenerhalt.



Medizinischer Partner  
der Alemannia  
Aachen!



Chefarzt  
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Rettungsmedizin



Luisenhospital  
AACHEN



## Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -  
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



# WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr  
Passestraße 79, 52070 Aachen

[www.carolus-thermen.de](http://www.carolus-thermen.de)



★★★★  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

## CAROLUS THERMEN

# BIS ZU 100€ NEUKUNDENBONUS

FÜR SPORTWETTEN. HAUT SIE WEG, ALEMANNEN!

## JACKONE SPORTS





# YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



# WORLD OF FITNESS



Roulette  
Black Jack  
Poker  
Modernste Spielautomaten  
Viele Aktionen & Events


Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | [www.spielbank-aachen.de](http://www.spielbank-aachen.de)

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

## SPIELBANK AACHEN



## Regionalliga West Saison 2021 | 2022

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	 Rot-Weiss Essen	24	18	5	1	57 : 21	+36	59
2.	 Preußen Münster	27	17	7	3	51 : 20	+31	58
3.	 Fortuna Köln	26	16	8	2	42 : 17	+25	56
4.	 Rot-Weiß Oberhausen	26	15	6	5	51 : 24	+27	51
5.	 Wuppertaler SV	25	14	8	3	45 : 17	+28	50
▲ 6.	 1. FC Köln II	27	13	8	6	52 : 35	+17	47
▼ 7.	 SC Wiedenbrück	28	12	11	5	38 : 21	+17	47
8.	 SV Rödinghausen	26	11	5	10	26 : 24	+2	38
9.	 Fortuna Düsseldorf II	26	8	9	9	45 : 44	+1	33
▲ 10.	 Bor. Mönchengladbach II	28	10	3	15	34 : 39	-5	33
▲ 11.	 SV Straelen	27	9	5	13	29 : 44	-15	32
▼ 12.	 SV Lippstadt	24	9	4	11	38 : 41	-3	31
▼ 13.	 FC Schalke 04 II	27	8	7	12	40 : 45	-5	31
14.	 Rot Weiss Ahlen	25	6	11	8	36 : 46	-10	29
▲ 15.	 Bonner SC	27	7	6	14	32 : 48	-16	27
▼ 16.	 Alemannia Aachen	26	6	7	13	30 : 43	-13	25
17.	 Sportfreunde Lotte	25	6	2	17	27 : 47	-20	20
18.	 FC Wegberg-Beeck	26	4	8	14	21 : 43	-22	20
19.	 VfB Homberg	27	3	7	17	21 : 48	-27	16
20.	 KFC Uerdingen	27	3	7	17	25 : 73	-48	16

# Mathes



**WIR SIND  
IMMER AM BALL!**

**Der Einstieg  
zu Ihrem Aufstieg!**

Aktuelle Stellenangebote unter:  
[www.appel-solutions.de](http://www.appel-solutions.de)

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel  
[hp.appel@appel-solutions.de](mailto:hp.appel@appel-solutions.de)

Tel. 0241 168 9985  
Mobil 0173 264 6880

**appel solutions**

Vermittlung von Führungskräften  
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Bild: AdobeStock / alphaspirt



**DIRK GIESSLER**

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

---

**Dirk Giessler**  
**Freier Versicherungsmakler**  
Von-Coels-Straße 178  
52080 Aachen

0241-9690155  
[info@dirk-giessler.de](mailto:info@dirk-giessler.de)





## Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/555 02-176, [info@wertz.de](mailto:info@wertz.de)



**DAMHUS**  
Die Meistergriller

JETZT ONLINE  
BESTELLEN!



gut gekühlt -  
sicher transportiert !



gleich bestellen -  
bald genießen !



Familienunternehmen -  
seit 80 Jahren !



**DAMHUS**  
Die Meistergriller

JETZT ONLINE  
BESTELLEN!



# Berichte aus der Nachwuchsabteilung

## U19

### Zwei Niederlagen innerhalb weniger Tage

„Die Jungs haben noch engagierter begonnen als gegen den BVB“, befand U19-Trainer Ibrahim Celik nach Spielende. Seine Mannschaft musste sich am vergangenen Wochenende allerdings mit 0:6 gegen Preußen Münster geschlagen geben. Die U19-Bundesliga-Mannschaft bot dem Tabellenvierten ordentlich Paroli: „Bis zum 0:1 waren wir die spielbestimmende Mannschaft.“ Kurz danach fiel das 0:2. Nach der Pause nahm sich die U19 der Alemannia vor, wieder mit Mut aus der Kabine zukommen. „Wir sind noch besser herausgekommen als zu Beginn des Spiels und waren noch offensiver“, berichtete Celik. Mit dem dritten Gegentor war „der Widerstand allerdings gebrochen“ und Münster zog auf letztendlich 0:6 davon.

Am Dienstagabend spielte die Alemannia beim VfL Bochum. Lange konnte die U19 das Ergebnis offen gestalten. Erst eine gute Viertelstunde vor Schluss konnte der VfL den Ball im Aachener Tor unterbringen. Mit dem 0:2 war schließlich der Mut der Aachener gebrochen. Das nächste Spiel bestreitet die U19 am 3. April bei Rot-Weiss Essen. Anstoß ist um 11 Uhr.

## U17

### „Das bisher wichtigste Saisonspiel wartet auf uns“

Alemannias U17 hat ihre bisherigen beiden Spiele in diesem Jahr in der B-Junioren-Bundesliga West jeweils mit 0:2 verloren. Gegen Preußen Münster und Bayer 04 Leverkusen ging das Team von Trainer Dirk Lehmann als Verlierer vom Platz, ohne selbst ein Tor geschossen zu haben. „Wir haben in der Winterpause mit Marzouk Kotya-Fofana einen wichtigen Offensivspieler an die Konkurrenz vom 1. FC Köln verloren. Man merkt, dass er uns fehlt. Nicht nur aufgrund seiner Tore, sondern insbesondere auch, weil er immer zwei oder mehr Spieler an sich gebunden hat. Davon haben wiederum andere Jungs profitiert“, weiß Lehmann um die Qualitäten seines ehemaligen Stürmers, der in der Hinserie einen erheblichen Anteil daran hatte, dass die U17 im gesicherten Mittelfeld der höchsten B-Junioren-Klasse stand. Das spielfreie Wochenende hat die Lehmann-Elf mit einem 1:0-Testspielsieg gegen den KFC Uerdingen genutzt. „Wir sind momentan nicht torgefährlich genug und vergeben die Chancen, die wir kreieren, dann kläglich“, sagt der Trainer zur aktuellen Situation. Umso wichtiger ist das nächste Spiel. Die Schwarz-Gelben treffen am heutigen Samstag auf den Nachwuchs des SC Fortuna Köln. „Das bisher wichtigste Saisonspiel wartet auf uns“, unterstreicht Lehmann. Mit einem Sieg über die Kölner, die auf Rang sieben stehen, könnten die Alemannen ihrerseits den momentan knappen Vorsprung von nur einem Zähler auf die Abstiegsränge vergrößern. Anstoß im Sportpark am See in Eschweiler ist um 13 Uhr.

## U15

### Vor dem Tor wieder belohnen

„Die Jungs entwickeln sich toll und kreieren immer wieder mit schönen Spielzügen Torchancen, die sie dann aber auch verwerten müssen“, beobachtet C-Junioren-Trainer André Wolff eine Schludrigkeit in der Chancenauswertung bei seiner Mannschaft. Die U15 der Alemannia hat ihr letztes Spiel mit 0:3 gegen den SC Preußen Münster verloren. „Wir haben die Tore vorne nicht gemacht und dafür hinten kassiert. In diesem Spiel kann ich meinen Jungs keinen Vorwurf machen, außer, dass wir unsere vielen Großchancen nicht verwertet haben. Münster hat drei Chancen und macht drei Tore. Das ist sehr effektiv.“ An die gute Leistung gelte es jetzt anzusetzen, um im nächsten Spiel wieder als Sieger vom Platz zu gehen.

Die U15 trifft am heutigen Samstag auf den VfB Waltrop, der bisher in seinen beiden Spielen noch ungeschlagen ist. Anstoß ist um 15 Uhr.

## Partner der Jugend:


















# Vielen Dank an unsere Partner!

## HAUPT SPONSOR



## EXKLUSIV PARTNER



## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER



## SPIELER SPONSORING





Derby Arena Herzogenrath

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH



Fisch Zegel am  
Hit Markt Krefelder Straße  
Thomas Neulen & Bernhard Neulen  
Oecher Entrümpler

Hans-Josef Rick GmbH  
Schornsteinfegermeister Patrick Pala  
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider  
Abbruch Brandt UG  
ALFA Funkzentrale GmbH  
Dieter Bischoff  
Breuer Bedachungen GmbH  
D&F Drouven GmbH  
Druckerei Afterglow  
Dyckerhoff, Dr. Götz  
Dyckerhoff, Marie-Louise  
Elektro Eckstein GmbH  
Event Bowling  
FD-Websolutions  
Fotohaus Preim GmbH

gewoge AG  
Gronen, Oscar  
Kath. Stiftung Marienhospital Aachen  
Carsten Laschet  
P&L Personalleasing GmbH  
Philipp Leisten 2.0  
PM Immobilien  
Schuhgarten Rosenbaum  
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten  
Karolina Weber  
Werbegestaltung Wouters  
Wurdack GmbH Steuerberatung



Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

## Sechs-Punkte-Spiele

Als mir das erste und eigentlich auch einzige Mal das Herz gebrochen wurde, spielte Pearl Jam „Go“ und Alemannia verdammt viele Fehlpässe. Ich fand das damals nur konsequent. Was hätte sie auch sonst machen sollen? Allein aus Gründen der Wahrscheinlichkeit wäre es schon seltsam gewesen, wenn Alemannia ausgerechnet in diesem Moment eine ähnlich gute Phase wie Eddie Vedder gehabt hätte. Stattdessen verschwanden Günter Delzepich und Johannes Kau genauso aus meinem Leben wie sie es tat. Sie war ein Sechs-Punkte-Spiel – eines von der Sorte, das du besser nicht verlieren solltest. Ich verlor es trotzdem, nachdem ich eigentlich ganz gut angefangen hatte. Im Nachhinein weiß ich: Es war nicht zu gewinnen, weshalb ich auch nicht ganz sicher bin, ob sie wirklich ein Sechs-Punkte-Spiel war oder nicht doch eher der utopische Traum vom internationalen Geschäft, vom unerreichbaren Glamour des Santiago Bernabéu oder des Camp Nou. Wahrscheinlich eher das – denn nachdem sie mich verließ, zog sie weiter und ließ mich zurück – etwas, das Alemannia übrigens nie getan hat, egal in welcher schlechten Phase sie sich auch befand. Alemannia spielte immer stoisch in meiner Liga, was man ihr hoch anrechnen muss nach all den Jahren. Sie allerdings spielte drei Ligen zu hoch für mich. Ich betrank mich eine Zeit lang, was half.

Seit damals habe ich tendenziell Angst vor Sechs-Punkte-Spielen, jenen Spielen, in denen du viel zu gewinnen, aber noch viel mehr zu verlieren hast. Natürlich geht es in diesen Spielen letztlich auch nur um drei Punkte, aber rein emotional eben um deutlich mehr – um das Doppelte, wenn man es genau nimmt. Wobei, so einfach ist es auch wieder nicht. Denn der gewiefte Statistiker würde leicht genervt abwinken und darauf hinweisen, dass es im Grunde immer nur um drei Punkte geht – egal auf welchem Spielfeld. Und das ist ja auch nicht ganz falsch. Nur: Verlierst du Sechs-Punkte-Spiele, verlierst du gefühlt viel mehr als nur ein Spiel.

Gewinnst du sie, gibt es tatsächlich nur drei Punkte dafür. Klingt kompliziert? Ist es auch. Aber wenn es einfach wäre, könnte es ja jeder.

Derzeit stehen viele solcher komplizierten Spiele auf unserem Spielplan – bei Alemannia und auch sonst. Das macht es wie gesagt nicht gerade einfacher. Denn im Grunde wird so jede Torchance zur Sechs-Punkte-Chance, jede Grätsche zur Sechs-Punkte-Grätsche und jede Einwechslung zum Sechs-Punkte-Joker. Selim Gündüz' Elfmeter gegen den Bonner SC wurde so zum Sechs-Punkte-Elfmeter, was all die verzweifelten Gesichter auf der Gegengeraden erklärt, als er an den Handschuhen des Bonner Torwarts zerschellte. Weil er ihn nach links und nicht nach rechts schoss, wurde er nachträglich zum faden Ein-Punkte-Elfmeter. Wobei wir uns schon auf dem Heimweg vom Tivoli zum Parkplatz tapfer einredeten, dass dieser eine Punkt am Saisonende vielleicht nochmal wichtig werden könnte. Das wiederum ist die Ein-Punkte-Flucht – die immer dann zur Anwendung kommt, wenn eben ein Sechs-Punkte-Spiel nicht gewonnen werden kann, aber auch nicht verloren geht. Die hätte zum Beispiel in Mönchengladbach gut getan – noch so ein Sechs-Punkte-Spiel, von dem aber gar nichts mehr wichtig werden könnte am Ende der Saison, außer vielleicht die zwei geschossenen Tore – wer weiß das schon?!

Wenn Alemannia also heute gegen die Sportfreunde Lotte spielt, dann geht es um sechs Punkte wie sie im Buche stehen. Alemannia selbst auf einem Abstiegsplatz, der Gast einen Platz dahinter. Eines der Spiele, bei dem du schon mit leichtem Magengrummeln wach wirst. Eines, bei dem jeder Pass, jeder Abschluss, jeder geblockte Schuss zur Sechs-Punkte-Aktion wird. Eines, bei dem vielleicht am Ende nur ein Punkt übrig bleibt, der noch einmal ganz wichtig werden könnte. Eines, bei dem dein Herz brechen könnte. Gehen wir es an.





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

# Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf [sparkasse-aachen.de/mehralsgeld](https://sparkasse-aachen.de/mehralsgeld)**



Sparkasse  
Aachen



Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

# So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,  
Hopfenbauer für Bitburger

*Bitte ein Bit*

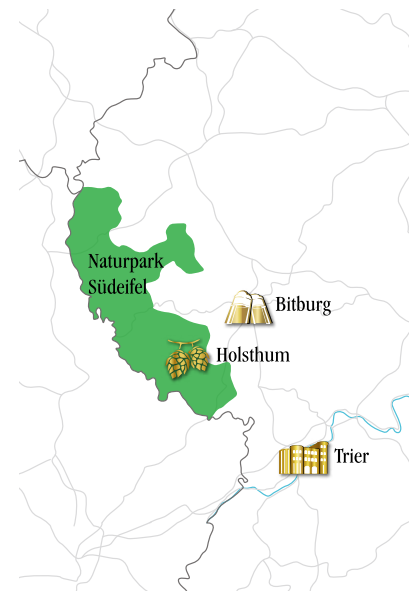


## Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinerherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: [www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)